

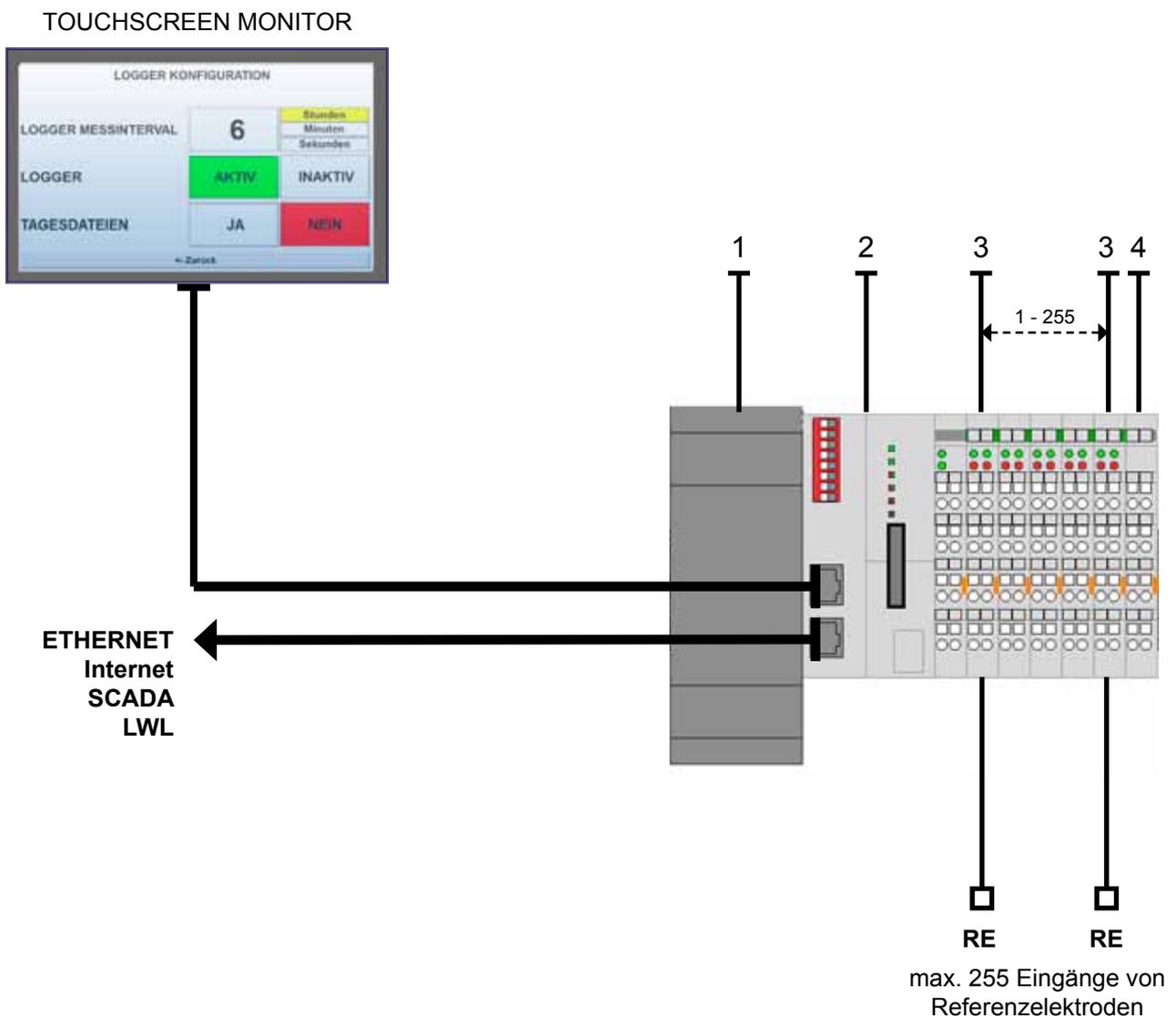
Potenzialfernüberwachung für kathodische Korrosionsschutzanlagen

GCP hat ein neues System zur zentralen Erfassung von dezentralen Messwerten entwickelt. Diese neue zentrale Messwerterfassung ermöglicht es auf einfache Weise und mit geringem Hard- und Softwareaufwand, Betriebsdaten aus komplexen kathodischen Korrosionsschutzanlagen zu erfassen. Alle Daten stehen dann zur Übertragung und weiteren Verarbeitung, zum Beispiel in einer anwenderbezogenen Datenbank, zur Verfügung. Hierzu besitzt das System diverse optionale Schnittstellen, die eine Datenübertragung über alle üblichen Übertragungsmedien ermöglichen. Wahlweise können die Messdaten aber auch dauerhaft auf einer handelsüblichen SD-Speicherkarte abgelegt werden. Eine Auswertung der Daten wird somit auf einfachste Weise ermöglicht.

Eine wichtige Anwendung der neuen Zentralen Messwerterfassung (PFUE) ist beispielsweise die Erfassung einer Vielzahl von Potenzialmessungen zur Schutzwirkungskontrolle in komplexen kathodischen Korrosionsschutzanlagen. Die breite Auswahl perfekt abgestimmter Komponenten und Lösungen ermöglicht eine flexible Konfiguration nach individuellen Anforderungen.

PFUE Systemübersicht

Anzeigen und Bedienung mittels TOUCHSCREEN MONITOR



Gerätebeschreibung

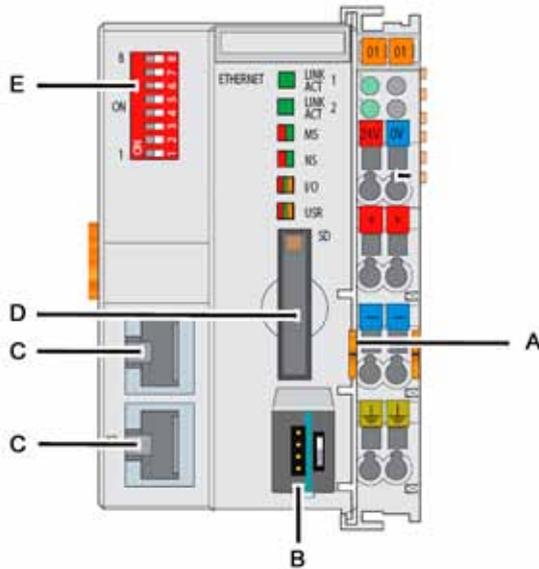
1 Netzgerät

Eingangnetzspannung: AC 230 V

Ausgangsspannung: DC 24 V

2 Controller

Die Ansicht zeigt drei Einheiten:



- Auf der linken Seite befindet sich der Feldbusanschluss.
- In dem mittleren Bereich sind LEDs zur Statusanzeige des Betriebes, zur Buskommunikation, zur Fehlermeldung und Diagnose sowie die Service-Schnittstelle zu finden.
- Die rechte Seite der Ansicht zeigt die Geräteeinspeisung mit Netzteil zur Systemversorgung und zur Feldversorgung der angereichte Busklemmen über Leistungs-kontakte.

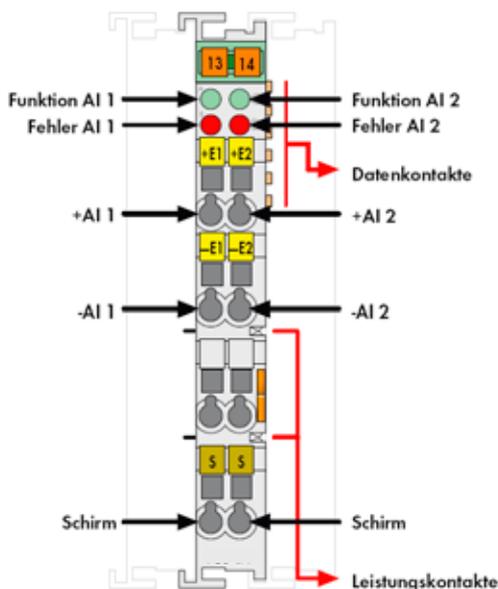
LEDs zeigen den Status der Betriebsspannung für das System und die Feldversorgung (Leistungskontakte) an.

A Entriegelungsglasche
D Speicherkarten-Steckplatz

B Service-Schnittstelle
E Adresswahlschalter

C Feldbusanschluss als 2-Port-ETHERNET-Switch

3 2-Kanal Analog Eingangsklemme Potenzial DC 0-10 V



Die analogen Eingangsklemmen verarbeiten AC- und DC-Spannungen im Bereich 0 bis 10 Veff.

Es wird der Effektivwert der Spannung gemessen und mit einer Auflösung von 1 mV dargestellt.

Die beiden Messkanäle sind untereinander galvanisch getrennt.

Das Eingangssignal wird galvanisch getrennt zur Systemebene übertragen.

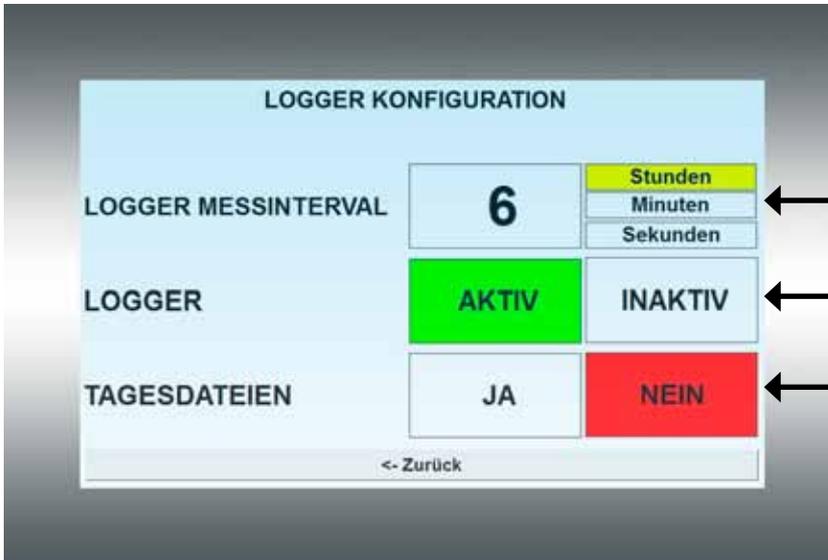
Die Eingangskanäle des Moduls sind Differenzein-gänge.

Der Schirmanschluss ist direkt zur Tragschiene geführt..

4 Busendklemme

Durch die Endklemme wird der interne Klemmenbus geschlossen und die ordnungsgemäße Datenübertragung garantiert.

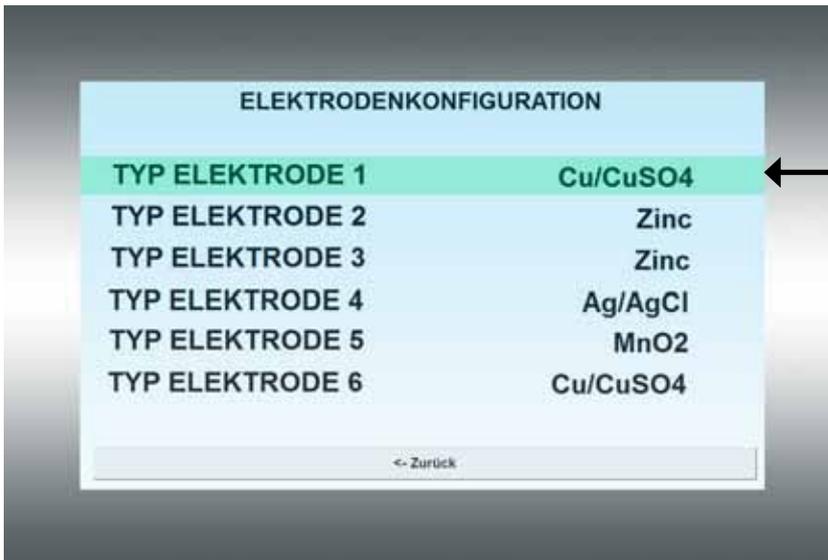
TOUCHSCREEN MONITOR
Anzeige und Bedienung



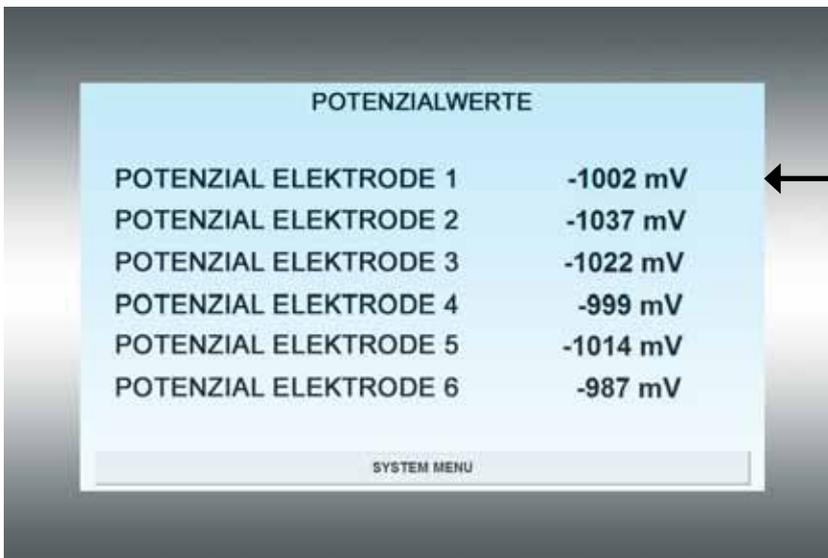
Touch Punkte zur Auswahl der Abtastrate von min. 1 sec. bis max. 32.500 h

Logger EIN - AUS

Sichern der Potenzialwerte als 24 h Dateien auf SD-Speicherkarte (JA-NEIN)



Touch Punkte zur Auswahl der installierten Elektrodentype.



Anzeige der aktuellen Potenziale gegen Cu/CuSO4 Elektrode, unabhängig vom installierten Elektrodentyp. Umrechnung erfolgt automatisch.